

RESTAURANT
BURG RAVENSBURG



Eine lange Tradition geht zu Ende

Die im Jahre 1220 erstmals urkundlich erwähnte Burg Ravensburg diente nach einem bewegenden Ablauf in der Geschichte über Jahrzehnte hinweg als billiger 'Steinbruch', ein Schicksal, das vielen anderen historischen Gebäuden nicht erspart blieb.

Aus einer Erbengemeinschaft von mehr als 25 Erben entschieden sich fünf Mitglieder der Freiherren Göler von Ravensburg in den Jahren 1907 bis 1910, sich dem Schicksal der Burgruine anzunehmen. Sie führten umfassende Renovierungsarbeiten an der gesamten Burganlage durch. 1953 wurde der südliche Küchenbau überdacht und zunächst als gemütliche Burgschenke eingerichtet. Wenige Jahre später erfolgte im Erdgeschoß des ehemaligen Palas der Ausbau des geräumigen „Rittersaales“, der sich für Veranstaltungen und Familienfeiern in herrschaftlichem Rahmen anbot. Weiterhin wurden in den letzten 10 Jahren denkmalbedingte Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen an Bergfried, Brücke, Gebäuden und Außenmauern mit erheblichem finanziellen Aufwand geleistet.

Ein weiterer Meilenstein in der neueren Zeit erfolgte dann 2006, als im April der erste Stein fiel zur Öffnung des imposanten 7,80 Meter hohen und 22 Meter langen, historischen Gewölbekellers unterhalb des 1607 fertig gestellten Palasgebäudes. Das beeindruckende Gewölbe mit seinem mittelalterlichen Flair und seiner kirchenartigen Akustik wurde restauriert und im August gleichen Jahres mit einem feierlichen Gottesdienst offiziell gemäß seiner Bestimmung als Traukappelle geweiht. Im Laufe der Jahrzehnte entwickelte sich das Restaurant "Burg Ravensburg" durch seine gepflegte, regionale Küche und die ausgezeichneten Weine aus dem VDP- Weingut Burg Ravensburg zu einem gastronomischen Anziehungspunkt

hohen Ranges für Sulzfeld und die ganze Region, auch weit über die Landesgrenzen hinaus.

Die Freiherren Göler von Ravensburg und Erben, Betreiber des Restaurants Burg Ravensburg, haben sich nun nach langer und intensiver Diskussion und Beratung mit der Geschäftsleitung entschlossen, den Restaurantbetrieb in eigener Regie Ende Oktober diesen Jahres einzustellen.

Das Lob und die Anerkennung der Gäste, aber auch die konstruktive Kritik, haben uns jeden Tag zu Höchstleistungen motiviert. Dafür, und für die langen Jahre des Vertrauens und der Freundschaft möchten wir uns, auch im Namen der ganzen Eigentümerfamilie der Freiherren Göler von Ravensburg, bei Ihnen allen herzlich bedanken. Wir waren gerne für Sie da.

Derzeit laufen Bemühungen der Gemeinde in Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft über eine Zukunft für einen Restaurantbetrieb auf der Ravensburg. Wir werden Sie informieren.

In herzlicher Verbundenheit

Ihr Ravensburg- Team

Hans- Joachim Skock, Valesca Vylezik, Jessica Geue, Lars Biedermann,
Mariette Skock, Irmgard Fischer, Anna Ledermann, Paul Uhlig, Sebastian
Weigelt, Bianca Lakus und Ulrike Burmeister

Burg Ravensburg, Oktober 2008